

Verbeamtungslehrprobe in fremder Lerngruppe - Ablauf, Tipps, Ideen?

Beitrag von „Traci“ vom 18. Januar 2014 21:01

Achso,

sollte ich sicher noch ergänzen, ich arbeite an einer Brennpunktschule. Die Schüler haben größtenteils eine sehr desolate Lernausgangslage (wegen häuslicher Verwahrlosung). Der Klassenraum ist so eng, dass keinerlei Ablageflächen vorhanden sind, geschweige denn verschiedene Zonen für einen Sitzkreis usw.

Problematisch für mich ist auch folgendes: Die Klasse kennt keinerlei offene Lernformen (Stationen, Tages- oder Wochenpläne usw.), sprich kein differenziertes Arbeiten, keine Sitzkreise (nur einen Montagmorgenkreis), keine Selbstkontrolle usw. Die KL arbeitet mit dem guten alten Frontalunterricht, im Gleichschritt geht es voran, jeder hat stets das gleiche Arbeitsblatt, Buchprojekte gab es bisher nicht und für mich ist das nun daher wirklich ein Problem. Ich kann definitiv keine Stunde zeigen wie ich es gerne würde bzw. wie es moderner Unterricht eigentlich anbieten müsste, weil die Kids das absolut nicht kennen und ich damit daher voll gegen die Wand fahren würde. Ich kann nicht mal den schwachen Kids ein anderes AB geben, weil sie das nicht verstehen würden und die große Diskussion wieso, weshalb, warum losgehen würde, alles was neu ist überfordert die Kids sowieso oft. Sie brauchen ganz klare Regeln und feste Strukturen und Neuerungen müssen äußerst behutsam eingeführt werden, das kann ich in einer Stunde gar nicht leisten. Und das macht mir das größte Bauchweh, ich kann der Gruppe doch nichts abverlagen was sie nicht zu leisten in der Lage ist, also was soll ich machen??????????????

Nachdenkliche Grüße Jenny